



23. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

25. Januar 2012

Einladung zum

Tag der offenen Tür

Mittelschule

„Dr. Theodor Neubauer“

am 28. Januar 2012

9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Besuchen Sie die moderne Schule
mit Herz und informieren Sie sich!



Musik
Tanz

Stern-
gucker

Schul-
band

Projekte

Experi-
mente

Schul-
radio

Basteln
und
Spielen

WTH
Neigungs-
kurse

Unterrichts-
einblicke

Holz-
würmer





zu Gast im Rathaus der Stadt zur
Einstimmung auf die Festwoche
„800 Jahre Kirchberg“

Wir laden Sie am Freitag, dem 01.06.2012, ab 18.30 Uhr recht herzlich zur Auftaktveranstaltung unserer 800-Jahr-Feier in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. Das Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“ präsentiert Ihnen ein neues Programm, das Ihre Lachmuskeln garantiert sehr strapazieren wird.

Die Karten können ab sofort für einen Preis von 15,00 Euro im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg im Rathaus (Eingang Neumarkt) erworben werden.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von



„Tag der offenen Tür“ am
Christoph-Graupner-Gymnasium



Für den Samstag, den 04.02.2012, lädt das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Von 9.00 bis 12.00 Uhr haben interessierte Eltern und ihre Kinder die Möglichkeit das Schulhaus zu besichtigen und sich über die vertiefte bilinguale Ausbildung „Sprache und Medien“ zu informieren. Außerdem können sie die Ergebnisse der zuvor stattgefundenen Projektwoche bestaunen. Dabei stellen unsere Schüler in ca. 40 verschiedenen

Projekten ihre entstandenen Arbeiten aus. Die Themen reichen von mathematischen Knobeleyen, über sprachliche und künstlerische Beiträge bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Es wird getanzt, geforscht, gekocht, gespielt, Trampolin gesprungen, musiziert, organisiert, beobachtet, untersucht, Theater gespielt, eine moderne Schatzsuche durchgeführt und vieles mehr. Natürlich gibt auch die Bläserklasse ihr Können zum Besten.

Die Schulleitung und die Lehrer des
Christoph-Graupner-Gymnasiums

20 Jahre Physiotherapie
Neumann-Schilling

Wir, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg, können dieses Jahr nicht nur 800 Jahre Kirchberg, sondern auch das 100-jährige Jubiläum des Volksbades Kirchberg und das 20-jährige Bestehen der Physiotherapie Neumann-Schilling feiern.

Am Donnerstag, dem 02.02.2012, lädt das Team der Physiotherapie Neumann-Schilling in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr alle Interessierten in die Räumlichkeiten der Praxis in die Ernst-Schneller-Str. 1 in Kirchberg herzlich ein.

Das Team der Physiotherapie Neumann-Schilling





Amtliche Bekanntmachungen

33. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 20.12.2011, 19.00 Uhr, fand die 33. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 29.11.2011
2. Unterrichtung und Kenntnisnahme des Stadtrates zum Prüfbericht über die „Überörtliche Prüfung der Stadt Kirchberg“ des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2005 bis 2009
3. Zahlung der II. Stufe des Babybegrüßungsgeldes
4. Widmung der im Zuge der Erschließung des Wohnbaugebietes „Am Schießhausberg“ neu errichteten „Albert-Sixtus-Straße“ und „Camillo-Bräuer-Straße“
5. Straße zum Herrenteich in Kirchberg, OT Stangengrün - Ersatzneubau Brücke, Instandsetzung Stützmauer und Straße; hier: Forderung des Amtes für Straßenbau zur Straßenverbreiterung von 3 auf 4 Meter
6. Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, Flurstücke Nr. 947a-947g, 947/2 und 947/3 „Karl-Marx-Siedlung“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB zur Schaffung von Baurecht; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
7. Sanierung Altmarkt, Bereich Kirchplatz
hier: Außerplanmäßige Ausgabe Stadtanierung
8. Beschlussfassung des Stadtrates über die Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2012 (§ 36(2) SächsGemO)
9. Bestätigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2011
10. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil:

11. Unbefristete Niederschlagung einer Gewerbesteuer-schuld
12. Befristete Niederschlagung einer Grundsteuerschuld

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 75/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die vorliegende Stellungnahme zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen des Prüfberichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Kirchberg des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haus-

haltsjahren 2005 bis 2009. Der vorgenannte Prüfbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau vom September 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 76/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt neben der Zahlung der I. Stufe die Zahlung der II. Stufe des Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 Euro ab dem 01.01.2012 für ab dem 01.01.2009 geborene Kinder, die nachweislich an den Vorsorgeuntersuchungen U1 - U7a teilgenommen haben und keine gleichen Leistungen durch die Krankenkasse erhalten. Die Kinder haben ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich der Ortsteile. Die Auszahlung erfolgt durch die Vorlage von Quittungen, mit denen der Kauf von Sachwerten für Kinder nachgewiesen wird.

Beschluss 77/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt gemäß § 6 SächsStrG die Widmung nachfolgend aufgeführter Straßen zu Gemeindestraßen, Untergruppe Ortsstraßen (§ 3 SächsStrG, Abs.1 Nr. 3b):

1. „Albert-Sixtus-Straße“
vom Anfangspunkt: Schnittpunkt mit der Straße „Am Schießhausberg“ bis zum Endpunkt: Schnittpunkt „Obere Wiesener Straße“
2. „Camillo-Bräuer-Straße“
vom Anfangspunkt: Schnittpunkt mit der Straße „Am Schießhausberg“ bis zum Endpunkt: Schnittpunkt Abzweig „Obere Wiesener Str.“ als Gemeindestraßen, Untergruppe Ortsstraßen.

Beschluss 78/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für die Baumaßnahme „Ersatzneubau Brücke, Instandsetzung Stützmauer und Straße mit anteiliger Erneuerung der Straßenoberfläche an der „Straße zum Herrenteich“ in Kirchberg, OT Stangengrün, die Straßenverbreiterung des ursprünglich geplanten 3-Meter-Bereiches auf eine Breite von 4 Metern. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich damit voraussichtlich von 354.800,00 Euro auf 398.000,00 Euro. Unter Berücksichtigung dieser dargestellten Mehrkosten erhöht sich, nach Abzug der möglichen Fördermittel, der Eigenanteil für die Stadt Kirchberg um 12.400,00 Euro auf 113.800,00 Euro. Die zusätzlichen Mittel sind als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Beschluss 79/11:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß §34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für die Flurstücke Nr. 947a-947g, 947/2 und 947/3 der Gemarkung Kirchberg mit dem Ziel:

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



- der Einbeziehung dieser Außenbereichsgrundstücke in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
- Schaffung von Baurecht für Wohnbebauung
- 2. Die Kosten der Satzung von brutto ca. 3.500,00 Euro werden zunächst der allgemeinen Rücklage entnommen und sind im Zuge des Verkaufs der Baugrundstücke auf die Grundstückspreise umzulegen.
- 3. Der Stadtrat billigt den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß §34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für die Flurstücke Nr. 947a-947g, 947/2 und 947/3 der Gemarkung Kirchberg in der vorliegenden Fassung, Stand 12/2011.

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der textlichen Festsetzungen wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss 80/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die zusätzlichen Kosten für die Neugestaltung des Kirchplatzes in Höhe von ca. 87.000,00 Euro und beschließt gleichzeitig die Erhöhung der Haushaltsmittel Stadtsanierung, Kostenstelle 2.6150.9401, um diesen Betrag. Diesen zusätzlichen Kosten stehen keine Kassenmittel der Jahresscheibe 2011 aus dem Förderprogramm „Stadtsanierung“ gegenüber. Die zusätzlichen Kosten sind als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Beschluss 81/11:

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2012 zu folgenden Terminen durchzuführen: 31.01.2012; 28.02.2012; 27.03.2012; 24.04.2012, 29.05.2012, 26.06.2012.

Beschluss 82/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die im Jahr 2011 getätigten überplanmäßigen Ausgaben gem. Anlage.

Stufe II des Babybegrüßungsgeldes

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss auf seiner Sitzung am 20. Dezember 2011 die Zahlung der **II. Stufe des Babybegrüßungsgeldes** in Höhe von 50,00 Euro ab dem 01.01.2012 für ab dem 01.01.2009 geborene Kinder, die nachweislich an den Vorsorgeuntersuchungen U1 - U7a teilgenommen haben und keine gleichen Leistungen durch die Krankenkasse erhalten. Die Kinder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich der Ortsteile haben.

Die Auszahlung erfolgt durch die Vorlage von Quittungen, mit denen der Kauf von Sachwerten für Kinder nachgewiesen wird. Anträge erhalten Sie im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg.

W. Becher, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung zur Widmung der Ortsstraßen „Albert-Sixtus-Straße“ und „Camillo-Bräuer-Straße“ und die Aufnahme der Flurstücksnummer 707/12 (Teilstück) der Gemarkung Kirchberg in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg als Ortsstraße

Stadtratsbeschluss-Nr.: 77/11

Gesetzliche Grundlagen:

- Straßengesetz für den Freistaat Sachsen
- Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993,
- rechtsbereinigt mit Stand vom 01. August 2008

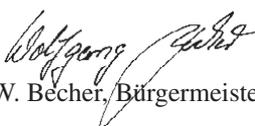
Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 20.12.2011 die Widmung der „Albert-Sixtus-Straße“ vom Anfangspunkt: Schnittpunkt mit der Straße „Am Schießhausberg“ bis zum Endpunkt: Schnittpunkt „Obere Wiesener-Straße“ sowie der „Camillo-Bräuer-Straße“ vom Anfangspunkt: Schnittpunkt mit der Straße „Am Schießhausberg“ bis zum Endpunkt: Schnittpunkt Abzweig „Obere Wiesener Straße“ als Gemeindestraßen, Untergruppe Ortsstraßen beschlossen. Gemäß § 6 SächsStrG wird das Flurstück 707/12 (Teilstück) der Gemarkung Kirchberg als Ortsstraße mit der Bezeichnung „Albert-Sixtus-Straße“ und „Camillo-Bräuer-Straße“ öffentlich gewidmet und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg aufgenommen. Die Widmung der genannten Straßen bzw. Flurstücke liegt für die Dauer von einem Monat in der Zeit vom 6. Februar 2012 bis 9. März 2012 in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten:

Mo.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während den Öffnungszeiten einzulegen.


W. Becher, Bürgermeister



Bekanntmachung Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene Kleinwaldfläche: Gemarkung Kirchberg, Ortsteil Stangengrün, Flurstück-Nr.: 1185 b, Fläche: 1,0050 ha. Das Verkaufsexpose mit weiterführenden Angaben zu dem Objekt kann bis zum 24.02.2012 beim



Forstbezirk Plauen, Europaratstr. 11 in 08523 Plauen, in Papierform gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro bzw. per E-Mail (kostenlos) angefordert werden. Ansprechpartner im Forstbezirk ist Herr Mantel, Tel.: 03741/10483 oder 0174/3379633, E-Mail: felix.mantel@smul.sachsen.de.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen

Das Ordnungsamt informiert:

Für das Verwaltungsgebiet der Stadt Kirchberg und den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld stehen zwei Bürgerpolizisten als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind wie folgt zu erreichen:

- **Herr Caldarelli:**
Tel.: 0173/9617806, E-Mail: detlef.caldarelli@polizei-sachsen.de
- **Herr Törpe:**
Tel.: 0174/34037 69, E-Mail: ralf.toerpe@polizei-sachsen.de

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg / Finanzverwaltung / Steuern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2012 das I. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2012 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler: - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 / 83-136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Widerspruch Grundsteuer - WiSO Beitrag vom 19.12.2011

Im Beitrag der Fernsehsendung „WISO“ wurde wegen der Reform der Grundsteuer und der damit zusammenhängenden Klärung durch das Bundesverfassungsgericht berichtet. Darin wurde den Hausbesitzern - bis die verfassungsmäßige Klärung der EINHEITSWERTE erfolgt - empfohlen, Widerspruch bei der Stadt bzw. der Gemeinde, die den Grundsteuerbescheid erlässt, einzulegen. Dies ist falsch! Die kommunalen Spitzenverbände haben bereits die Redaktion um Richtigstellung gebeten. Grundstückseigentümer, die der Auffassung sind, dass die Einheitsbewertung verfassungswidrig ist, können mit Blick auf § 351 Abs. 2 der Abgabenordnung nicht erst im Rahmen eines gegen den Grundsteuerbescheid gerichteten Rechtsbehelfsverfahrens ihren Einspruch geltend machen. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer bereits gegen den Einheitswertbescheid innerhalb der Einspruchsfrist mit EINSPRUCH beim FINANZAMT sich zur Wehr setzen müssen.

Zur Information:

Das Finanzamt setzt den Einheitswert (sprich den Wert des Grundstückes) fest. Darauf erhebt die Stadt, im Falle von Kirchberg auf den Messbetrag einen Hebesatz (bei landwirtschaftlichen Flächen 320 %, bei bebauten Flächen 390 %). Grundlage ist aber der Einheitswert, der durch das Finanzamt festgelegt wurde. Das bedeutet, wenn ein Einheitswert z. B. vom Finanzamt am 01.03.2009 mit einmonatiger Widerspruchsfrist erlassen wurde, ist der Einheitswert am 02.04.2009 bestandskräftig. Dagegen kann ein Grundstückseigentümer nicht am 23.12.2011 Widerspruch einlegen. Vielmehr hätte der Grundstückseigentümer sich im März 2009 darum bemühen müssen. Insofern sind die Aussage und die Darstellung irreführend. Die Stadt Kirchberg wird den Widerspruchsführern anbieten, ihren Widerspruch zurückzunehmen. Sollten die Widerspruchsführer weiterhin auf ihren Widerspruch beharren, erfolgt eine Bescheidung aufgrund der o. g. gesetzlichen Grundlage. Die Stadt Kirchberg wird die rechtmäßig erlassenen Bescheide dabei nicht aufheben. Vielmehr können auf den Widerspruchsführer Bearbeitungskosten zukommen, die die Stadt Kirchberg im Rahmen des Widerspruchsverfahren erheben kann.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird hiermit empfohlen, wenn es für notwendig erachtet wird, gegen die Einheitsbewertung vorzugehen, beim zuständigen Finanzamt gegen den Grundlagenbescheid Einspruch zu erheben. Es kann auch ein Antrag auf Aufhebung eines unanfechtbar gewordenen Grundlagenbescheid gestellt werden. Ob das Finanzamt dann den Bescheid aufhebt, ist fraglich. Bitte richten Sie keine Widersprüche gegen die Grundsteuer an die Stadt Kirchberg!

Hänel
Amtsleiter Finanzen

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-120.



Stellenausschreibung – Ausbildungsstelle

Zum Ausbildungsbeginn **01.09.2012** schreibt die Stadtverwaltung Kirchberg eine Ausbildungsstelle für eine berufliche Erstausbildung zur / zum

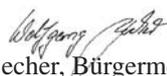
„**Verwaltungsfachangestellten**“

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung aus.

Voraussetzungen sind:

- Realschulabschluss 10. Klasse, guter Notendurchschnitt;
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik;
- PC-Grundkenntnisse;
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität;
- Freundlichkeit und Aufmerksamkeit für die Belange des öffentlichen Dienstes als Dienstleister für die Bürger.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und vermittelt Grundkenntnisse insbesondere auf den Gebieten: Organisation, Verwaltungstechnik/-verfahren, allgemeines Verwaltungsrecht, Haushalts- und Kassenwesen sowie Personalwesen. Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises ist mit einzureichen. **Aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitten wir unter Beifügung evtl. Beurteilungen von Schülerpraktikas und der Kopie des Schulzeugnisses der Klasse 9 und des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 bis zum 01.03.2012 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt, 08107 Kirchberg zu richten.**


W. Becher, Bürgermeister

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Annemarie Kolbe am 25. Januar in Saupersdorf
Herrn Rolf Möckel am 25. Januar in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Rolf Weller am 26. Januar in Saupersdorf
Herrn Josef Meß am 27. Januar in Kirchberg
Frau Elfriede Gottschalk am 28. Januar in Saupersdorf
Frau Margita Nestvogel am 29. Januar in Kirchberg
Frau Edith Loos am 31. Januar in Kirchberg
Frau Ingeborg Böhme am 05. Februar in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Elfriede Rath am 30. Januar in Kirchberg
Frau Ingeborg Hederer am 31. Januar in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Christa Luca am 03. Februar in Kirchberg
Herrn Werner Neubauer am 06. Februar in Leutersbach

Zum 90. Geburtstag:

Frau Else Göpfert am 03. Februar in Kirchberg

Zum 98. Geburtstag:

Frau Maria Fellenberg am 06. Februar in Kirchberg

Termine und Informationen

SV 1861 Kirchberg, Abt. Fußball Hallenturniere des Nachwuchses

Auch in diesem Jahr finden wieder unsere schon zur Tradition gewordenen Turniere statt. Sie erleben nun schon ihre 13. Auflage und werden in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle durchgeführt.

Samstag, 28.01.2012

- 09.30 - 12.30 Uhr F-Jugend, Teilnehmer: Münchberg, Wildenfels, Friedr./Silberstr., Irfersgrün, Lok Zwickau II und Kirchberg
- 14.00 - 17.30 Uhr E-Jugend, Teilnehmer: Münchberg, Reinsdorf, Wildenf./Thierf., Schneeberg, Hartmannsdorf, Silberstr./Friedr., Erzgeb. Aue (Mädchen) und Kirchberg

Sonntag, 29.01.2012

- 09.30 - 12.30 Uhr D-Jugend, Teilnehmer: Schneeberg, Silberstr./Friedr., Wilkau-Haßlau, Friedr./Silberstr., Heinsdorfergrund, Wildenau, Lichtenstein und Kirchberg
- 14.00 - 17.30 Uhr A-Jugend, Teilnehmer: Schneeberg, Wilkau-Haßlau, Schwarzenberg, Lengsfeld, Kirchberg/Hartmannsdorf

Die Nachwuchsspieler freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl wird an beiden Turniertagen bestens gesorgt sein.

i. A. des Vorstandes D. Kahler



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 30.01. bis 10.02.2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
16.00 - 17.00 Uhr Tanzen und Tanzspiele

Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1
16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2
17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
18.00 - 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene



09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Beratungsangebote:

montags:

13.00 - 16.00 Uhr: Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

14.00 - 16.00 Uhr: Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

14.00 - 16.00 Uhr: Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

13.30 - 15.00 Uhr: Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Kurse und Veranstaltungen:

Donnerstag, 02.02.12

15.00 - 17.00 Uhr: Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 09.02.12

14.00 - 16.00 Uhr: Seniorenfaschingsnachmittag mit Pfannkuchen und Kaffee

Noch freie Plätze:

- Wirbelsäulengymnastik:
- Spaß an Spiel und Bewegung:

Neuer Kurs: Tanzen und Tanzspiele für Kinder ab 3 Jahre - montags, ab dem 23.01.12 - Wir bitten um Anmeldung!

Einladung

Die Mitglieder der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde werden recht herzlich zur Gesamtmitgliederversammlung am 23.02.12 ins Anton-Günther-Berghaus auf den Borberg in Kirchberg eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht durch den Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung der Arbeitsaufgaben 2012
6. Diskussionen

Der Vorstand

Schnitz- und Klöppelausstellung

Der Schnitzverein Cainsdorf e. V. lädt alle Interessierten in die Cainsdorfer Grundschule zur großen Schnitz- und Klöppelausstellung ein. Die Ausstellung ist vom 11.02.12 bis 26.02.12, täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr, geöffnet. Kinder zahlen keinen Eintritt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://schnitzer.cainsdorf.de>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schnitzverein Cainsdorf e.V.

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e.V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

„Bärenwalder Taubenball“

Zur Fastnacht im Jahr 1871 wurde der Geflügel- und Kaninchenverein Bärenwalde gegründet. Aus diesem Grund möchten wir die im Jahr 2008 wieder ins Leben gerufene alte Tradition fortsetzen und im Jahr 2012 einen „Bärenwalder Taubenball“ durchführen. Er findet statt am **Samstag, dem 4. Februar 2012**, im Gasthof „Goldenes Lamm“ Bärenwalde mit der Country-Band „CounTRIO“. Beginn ist 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Der Eintritt beträgt: Vorverkauf: 7,50 Euro, Abendkasse: 8,50 Euro. Der Vorverkauf bis 03.02.2012 erfolgt zu den Öffnungszeiten im Gasthof „Goldenes Lamm“. Es lädt Sie alle herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen

der Rassegeflügel- u. Kaninchenzuchtverein Bärenwalde 1871 e. V. und das Team vom „Goldenen Lamm“

Schul- und Vereinsnachrichten

Bester Vorleser

Traditionell findet in jedem Schuljahr für die 6. Klassen der Vorlesewettbewerb, veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, statt. Selbstverständlich wollten auch die Schüler der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule wissen, wer ihr bester Vorleser ist. Kurze Passagen aus dem Lieblingsbuch mussten dazu vorgelesen werden. Zuerst wurden die Klassensieger ermittelt, die dann vor Schülern der Klasse 5b ihr Lesetalent beweisen mussten.



Schulsieger wurden: 1. Platz - Jessica Kablitz Kl. 6b, 2. Platz - Vanessa Kolb Kl. 6a, 3. Platz - Anne-Marie Günther Kl. 6b. Herzlichen Glückwunsch! Jessica wird unsere Schule dann beim Kreisauscheid vertreten.

Peuker, Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“



Unser Tag im Dominikanerkloster St. Albert in Leipzig



Am 21.11.2011 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 sowie die Ethik- und Religionslehrer der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule das St.-Albert-Kloster in Leipzig. Der Bus traf 8.00 Uhr an der Schule ein. Es folgte eine zweistündige Busfahrt. In Leipzig angekommen, war die Spannung kaum auszuhalten: Jeder hatte eine andere Vorstellung, wie es im Kloster aussieht. Als wir aus dem Bus stiegen, wurden wir ganz herzlich von Pater Bernhardt begrüßt. Mit ihm erkundeten wir das Kloster. Er zeigte uns die Bibliothek mit den verschiedenen und zum Teil sehr imposanten Büchern, das Oratorium (Gebetsraum), die angrenzende Kirche und den Klausurgang. Nach der informationsreichen und interessanten Führung teilten die Lehrer Zettel für eine „Klosterrallye“ aus. Alle Schüler verteilten sich im gesamten Kloster, um nach den richtigen Antworten zu suchen. Nach der Rallye trafen sich alle im Speiseraum zur Auswertung. Im Anschluss fand noch ein gemeinsames Mittagessen statt. So ging unser Tag im St.-Albert-Kloster zu Ende. Zur Verabschiedung bedankten wir uns bei Pater Bernhard für diesen schönen Tag im Kloster und fuhren 13.45 Uhr wieder zurück nach Kirchberg.

Die Religionsschülerinnen Michelle und Franziska

Eine Tradition entsteht - unser Schnuppertag am Christoph-Graupner-Gymnasium

Zum 2. Mal wanderte eine Gruppe Viertklässler unserer Grundschule am 9. Dezember 2011 zum Christoph-Graupner-Gymnasium. Wir folgten einer netten Einladung, dort einmal am Vormittag den Schulalltag live zu erleben. Herzlich wurden wir von Herrn Bachmann, Frau Eidner, Herrn Freund und Herrn Rapp empfangen. Im „Glashaus“ beantworteten sie Fragen, die die Grundschüler bei einem weihnachtlichen Imbiss zu verschiedenen Themen stellten. Anschließend besichtigten wir das Gymnasium und wurden überall freundlich

Nächster Redaktionsschluss: 27.01.2012

Nächster Erscheinungstag: 08.02.2012

begrüßt. Es gab viel Neues zu entdecken und der Ausruf: „Oh, toll!“ war ständig zu hören. Es wurden drei Gruppen gebildet. Diese nahmen zu unterschiedlichen Zeiten in verschiedenen Klassen am Unterricht in Mathematik, Englisch und Kunst teil. Hier konnten sie auch schon einmal ihr Wissen unter Beweis stellen. Nachdem wir viele neue interessante und aufregende Eindrücke gesammelt hatten, trafen wir uns im „Glashaus“ wieder, um die Erlebnisse des Vormittags auszuwerten. Unsere Schüler waren echt beeindruckt und teilten ihre Freude mit, einmal an diesem Gymnasium lernen zu können. Sie bekamen ein Lineal mit ihrem Foto darauf als Erinnerung geschenkt. Als wir ein Klassenzimmer suchend durch das Gebäude liefen, bot uns eine Schülerin (vermutlich 11. Klasse) ihre Hilfe an. Sie „lieferte“ uns vor der gesuchten Tür „ab“ und meinte zu den Grundschulern: „Wenn ihr euch für dieses Gymnasium entscheidet, dann kann ich euch nur beglückwünschen. Das ist ein tolles Gymnasium und wir sind echt gern hier.“ Das konnten alle Grundschüler einschließlich mir bestätigen. Eine beeindruckende Bildungseinrichtung in Kirchberg.

Wir möchten uns herzlich bei allen Lehrern und der Schulleitung des Christoph-Graupner-Gymnasiums für die herzliche und fachkompetente Betreuung bedanken und wünschen ihnen für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

I. Lodemann
Schulleiterin

45 Schachfreunde aus 19 Vereinen beim 48. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e.V.



Kurz vor dem Jahreswechsel lockte das traditionelle Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e.V. wieder zahlreiche Schachfreunde in die Landgaststätte Wiesenburg. Manfred Fischer hatte zusammen mit seinem Team für alle Beteiligten wieder ideale Bedingungen geschaffen. Zur 48. Auflage stellten sich trotz eines Freitags 45 Teilnehmer aus 19 Vereinen aus ganz Deutschland sowie erstmals auch aus Lettland dem Kampf auf den 64 Feldern. Dies waren erneut beste Voraussetzungen für einen spannenden Turnierverlauf mit vielen heißen Partien. Und so kam es auch. Erst mit der letzten Partie stand der Turniersieger fest. Unter dem Kampf um den 1. Platz waren insgesamt fünf internationale Titelträger, darunter der Ex-Turniersieger Johannes Hiebel aus Dresden sowie die beiden lettischen Schachfreunde Toms Kantans und Nikita Meskovs. Neben diesem Trio sollten von der weiteren Konkurrenz Gunter Sandner (SK König Plauen), Alexander Schenk (USG Chemnitz) sowie die beiden Wilkauer Ralph Schürer und Kay Schaarschmidt um das Podium mitspielen können. Nachdem Turnierleiter Uwe Hinz das „Kampfgericht“ mit Thomas Jakob an der Spitze vorgestellt und kurz die Modalitäten erklärt hatte, begrüßten die Schirmherren des Turniers, der Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herr Wolfgang Becher und der Erste Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg, Herr Landrat a.D. Christian Otto, die Teilnehmer und wünschten einen spannenden und fairen Turnierverlauf. Auch beim 48. Neujahrsblitz kam der vom gastgebenden



Kirchberger Schachklub eigens entwickelte Turniermodus zur Anwendung, der einen spannenden Turnierverlauf garantierte.



Der langjährigen Tradition folgend eröffnete Bürgermeister W. Becher mit dem symbolischen ersten Zug das Turnier. Herr Chr. Otto achtet auf eine korrekte Ausführung.

Gespielt wurden eine Vorrunde (5 Gruppen) und eine Zwischenrunde (6 Gruppen), in denen die Teilnehmer der drei Finalgruppen ermittelt wurden. Insgesamt sollten es am Ende des Tages 642 gespielte Partien sein. Traditionell beim Neujahrsblitz wurde nach der 3-Punkte-Regel gewertet. Für einen Sieg gab es drei Punkte und für ein Remis nur einen Punkt. Sowohl in der Vorrunde und erst recht in der Zwischenrunde gab es eine Vielzahl spannender Partien mit der einen oder anderen Überraschung. So verpassten einige Anwärter auf das A-Finale den Sprung dahin. Dafür, und dies ist überaus positiv zu werten, spielten mit Michael Bach (SG CX Schwarzenberg) und Kevin Dannhäuser (Zwickauer SC) zwei Schachfreunde im A-Finale, die man dort nicht erwarten konnte. Und dort ging es auch richtig zur Sache. Nach der 9. Runde lagen mit Kay Schaarschmidt (SVM Wilkau-Haßlau) und dem lettischen Juniorenmeister Toms Kantans zwei Schachfreunde mit je 21 Punkten vorn.

Gut im Rennen lagen zu diesem Zeitpunkt auch Johannes Hiebel (19), Gunter Sandner (18) und Nikita Meskovs. Ralph Schürer hatte nicht seinen besten Tag erwischt und lag schon ohne Chance auf den Turniersieg zurück. Vor der letzten Runde lag Toms Kantans mit 33 Punkten allein vorn. Es folgten mit je 30 Punkten Kay Schaarschmidt und Nikita Meskovs. Auf Rang 4 folgte mit 29 Punkten Johannes Hiebel. Und wie es die Ansetzung so wollte, spielten diese vier Matadore in der letzten Runde den Turniersieg untereinander aus. Johannes konnte den ersten lettischen Sieg beim Kirchberger Neujahrsblitz nicht verhindern, denn Toms Kantans konnte ein Remis halten.

Und es wurde sogar ein Doppelsieg für Lettland, denn Meskovs behielt gegen Kay Schaarschmidt die Oberhand. Mit dem starken Turnier von Kay Schaarschmidt aus Wilkau-Haßlau, der sich über einen schönen Geldpreis für Platz 4 freuen konnte, war auch der beste Spieler aus der Region gekürt. Der 5. Platz ging an den Fide-Meister Gunter Sandner (SK König Plauen), der damit vor dem 5. Titelträger Alexander Schenk (USG Chemnitz) einkam. Bester Spieler in der Sonderwertung (Ü60) war diesmal Günther Weidlich (SV

Dresden Leuben) auf Rang 7, der Dr. Günter Schmidt (Eiche Reichenbrand) und seinen Vereinskameraden Erwin Böhm hinter sich ließ.



Das „Trepptchen“ beim 48. Neujahrsblitzturnier: Der Sieger Toms Kantans aus Lettland rechts wird von seinem Landsmann Nikita Meskovs links und vom Dritten, Ex-Turniersieger Johannes Hiebel (Dresden), eingerahmt.

Das B-Finale hatte mit Birger Watzke (SZ Elstertal Gera) einen ganz klaren Dominator. Birger Watzke setzte sich von Runde 1 an die Spitze und konnte diese Position kontinuierlich ausbauen. Anfangs hielten neben Ulrich Rehm (SG Waldkirchen) noch Elmer Pekrul (SK König Plauen) und Gerd Völkel (Zwickauer SC) ganz gut mit, aber nachdem Birger Watzke seinen 12. Sieg in der 12. Runde eingefahren hatte, war das B-Finale endgültig entschieden. Birger Watzke gewann absolut souverän vor Ulrich Rehm. Rang 3 ging an Anton Keller vom ESV Nickelhütte Aue, der gegen Ende noch eine gute Serie hinlegte und so Gerd Völkel und Torsten Schmidt (SVM Wilkau-Haßlau) auf die Plätze 4 und 5 verweisen konnte. Im B-Finale spielten mit Arndt Kaiser und Jens Weiß auch die beiden Teilnehmer vom gastgebenden Kirchberger Schachklub. Beide spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut mit und kamen am Ende auf Platz 10 bzw. 13. Im C-Finale lagen Stephan Völz vom SVM Wilkau-Haßlau und Christian Lang (SG CX Schwarzenberg) nach sieben Runden gleichauf.



Obwohl Christian Lang (vorn rechts) hier seinem Vereinskameraden Hans-Jürgen Schreiber unterlag, reichte es am Ende für Platz 2 im C-Finale.



So kam es im direkten Duell der beiden in Runde 8 zum Showdown. Hier setzte sich Stephan Völz durch, der sich in der Folge nicht einen einzigen Punktverlust leistete und am Ende sehr souverän das C-Finale gewann. Für Christian Lang reichte es am Ende für Platz 2. Turnierneuling Gerd Grüner vom fränkischen SK Michelau konnte sich über den 3. Platz im C-Finale und über einen Sachpreis freuen. Mit Heike Sandner (Rodewischer Schachmiesen) spielte auch die beste Spielerin im C-Finale, für die es natürlich auch einen Sachpreis gab. Aus den Händen von Bürgermeister Wolfgang Becher und Herrn Christian Otto, die die Siegerehrung vornahmen, erhielten 19 Schachfreunde Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 900,00 Euro.

Dafür sei an dieser Stelle allen Sponsoren nochmals recht herzlich gedankt: der Stadt Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der J.E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, dem Borberghaus U. Pörnig, Kirchberg; der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau; der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, Herrn Christian Otto Saupersdorf, der Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, der Firma Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider Niedererwitz, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Hausteil Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Blumenhof Stelzer Burkersdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburger Landgaststätte.

Eine ausführliche Ergebnisübersicht mit allen Spielen und allen »Toren« ist unter <http://www.jwsd.de/nbt> im Internet zu finden. Zu erwähnen ist noch, dass zum „48. Neujahrsblitzturnier“ neben vielen Stammgästen des Turniers auch wieder einige „Neulinge“ begrüßt werden konnten. Und auch der eine oder andere „Turnierkiebitz“ wurde gesichtet. Dies ist für die Veranstalter sehr erfreulich und zugleich natürlich Anreiz, auch das 49. Neujahrsblitzturnier zu veranstalten, welches voraussichtlich am 29. Dezember 2012 stattfindet und somit die Aktivitäten im Rahmen der 800 Jahre Kirchberg schließt.

Text: Arndt Kaiser; Fotos: Helmut Schäfer
Schachklub Kirchberg/Sa. e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 25.01.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.01.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (4. So im Jahreskreis)

Mittwoch, 01.02.2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistl. Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 03.02.2012

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Sel. Andritzki) mit Erteilung des Blasiussegens

Samstag, 04.02.2012

14.00 Uhr Tauffeier von Nick Stoje

Sonntag, 05.02.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (5. So im Jahreskreis)

Mittwoch, 08.02.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 26.01.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 27.01.2012

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Jugendchor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 29.01.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 30.01.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 31.01.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 01.02.2012

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 02.02.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

18.00 Uhr Männerwerk

Freitag, 03.02.2012

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 05.02.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 06.02.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 07.02.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

18.00 Uhr „Wir gehen mit unseren Eltern ins Theater“ - ein vergnüglicher Theaterabend mit der ehemaligen Leipziger Spielgemeinde und dem Stück „Cinderella“

Mittwoch, 08.02.2012

09.30 Uhr Bibelstunde Heim Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg und Leutersbach gemeinsam



St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 26.01.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.01.2012

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 02.02.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökum. Kirchen ist ständig unter der Rufnr. 0800/1110111 oder 0800/1110222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
 Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
 E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Donnerstag, 26.01.2012

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf in der St. Katharinenkirche

Samstag, 28.01.2012

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 29.01.2012

08.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 02.02.2012

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf in der St. Katharinenkirche

Sonntag, 05.02.2012

09.30 Uhr Andacht mit Gemeindeversammlung

Dienstag, 07.02.2012

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

Donnerstag, 08.02.2012

19.00 Uhr Vorstandssitzung Kirchberg u. Hartmannsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger
 jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff
 jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde
 jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 25.01.2012

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (Auswahl aus den Psalmen)
 Gebetsgemeinschaft

Freitag, 27.01.2012

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis-Weihnachtsfeier

Samstag, 28.01.2012

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 29.01.2012

15.30 Uhr Tee & Thema: musikalisches Puppentheater:
 Daniel in der Löwengrube

Mittwoch, 01.02.2012

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (Auswahl aus den Psalmen)
 Gebetsgemeinschaft

Freitag, 03.02.2012

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 04.02.2012

19.30 Uhr Themenreihe „Was wir glauben“

Sonntag, 05.02.2012

10.15 Uhr Gottesdienst / Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
 jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Donnerstg, 26.01.2012

20.00 Uhr „nach acht“ im Pfarrhaus Hirschfeld

Sonntag, 29.01.2012

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abm.

Sonntag, 05.02.2012

09.00 Uhr Gottesdienst